

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Verkehrsbehinderung durch sogenannte Klima-Aktivisten in Jena

Laut Medienberichten wurde vergangenen Montag eine Zufahrtsstraße zur Innenstadt in Jena von sogenannten Klimaaktivisten blockiert. Um Klebstoffe rückstandslos zu entfernen, gibt es innerhalb der Bereitschaftspolizei seit vergangenem Jahr offenbar eine spezielle Gruppe, angegliedert an die technische Einsatzinheit, welche sich mit Lösungsmitteln beschäftigt.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/4408** vom 7. Februar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. April 2023 beantwortet:

1. Wie stellte sich das oben beschriebene Szenario konkret dar (genauen Verlauf und Maßnahmen der Polizei schildern)?

Antwort:

Bei dem Protestgeschehen am 6. Februar 2023 besetzten um circa 8 Uhr sechs Personen die Knebelstraße in Jena. Mit Eintreffen der ersten Polizeikräfte vor Ort hatten sich bereits vier Personen mit jeweils einer Hand auf der Fahrbahn festgeklebt. Zwei Personen nahmen an der Aktion teil, ohne sich an der Fahrbahn festzukleben. Pressevertreter waren bereits vor Ort.

Durch die Polizei wurden folgende Maßnahmen veranlasst:

- Sperrung Knebelstraße, Verkehrslenkungsmaßnahmen, Auslösung Verkehrswarmmeldung
- Versammlungsschutz, Schaffung von Handlungsraum, Abweisen von Schaulustigen
- Nach Auflösung der Versammlung und mehrmaliger Aufforderung zum Entfernen durch die zuständige Versammlungsbehörde Androhung der Ersatzvornahme (Lösen) und unmittelbaren Zwangs (Wegtragen) durch die Polizei
- Lösen der Personen von der Fahrbahn, Wegtragen der Personen
- Identitätsfeststellung
- Platzverweisung

2. Welche politische Gruppe (genaue Bezeichnung und Mitgliederpotential in Thüringen) ist für die Aktion verantwortlich und durch welche anderen Aktionen ist diese bisher in Thüringen in Erscheinung getreten?

Antwort:

Aufgrund mitgeführter Schilder und Transparente kann ein Bezug der Personen zur Protestbewegung "Aufstand der Letzten Generation" hergestellt werden. Folgende andere Aktionen in Thüringen sind durch diese Gruppierung bekannt:

- 18. November 2022 - verhinderte Aktion in der Innenstadt von Weimar

- 16. Dezember 2022 - Anbringen zweier Banner am Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar
- 10. Januar 2023 - Anbringen mehrerer Flyer mittels Klebeband am Haupteingang der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt
- 20. Februar 2023 - Protestaktion (Ankleben) in der Innenstadt von Erfurt

Zum Mitgliederpotential in Thüringen können aktuell keine validen Angaben gemacht werden.

3. Wie viele Beamte aus welchen einzelnen Dienststellen waren in welchem Umfang an dem Einsatz beteiligt (Gliederung nach Dienststelle)?

Antwort:

Am Einsatz waren 16 Polizeivollzugsbeamte der Landespolizeiinspektion Jena sowie Einsatzeinheiten der Bereitschaftspolizei beteiligt.

4. Welche Kosten sind im Rahmen des polizeilichen Einsatzes durch die Maßnahmen zur Entfernung der angeklebten Personen von der Straße entstanden?
5. Welche Kosten weiterer Träger sind durch die Maßnahmen zur Entfernung der angeklebten Personen von der Straße entstanden?
6. Welche der entstandenen Kosten werden den Verursachern in welcher Höhe in Rechnung gestellt?
7. Wie wird es begründet, falls keine Kostenrechnung an die Verursacher gestellt wird?

Antwort zu den Fragen 4 bis 7:

Die Kostenaufstellung befindet sich gegenwärtig noch in Bearbeitung.

8. Wie ordnet die Landesregierung die Handlungen der sogenannten Klima-Aktivisten rechtlich ein?

Antwort:

Das Protestgeschehen in Jena wurde durch die zuständige Versammlungsbehörde als Versammlung eingeordnet.

9. Welche Straftatbestände wurden durch die Weigerung, die Straße zu räumen, und die damit einhergehende Sperrung seitens der Verursacher erfüllt?

Antwort:

Die zuständige Staatsanwaltschaft hat hinsichtlich des von der Kleinen Anfrage angesprochenen Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts einer Nötigung eingeleitet. Welche Straftatbestände durch das Handeln der Verursacher tatsächlich erfüllt wurden, kann aber nur bei Kenntnis der konkreten Umstände im Einzelfall bewertet werden. Diese Einzelfallprüfung des konkreten Sachverhalts ist letztlich den Gerichten vorbehalten, denen die Landesregierung schon aus Respekt vor deren Unabhängigkeit nicht vorgreifen will.

10. Was ist der konkrete Aufgabenbereich und wie hoch ist die Mitgliederzahl der speziellen Gruppe der Bereitschaftspolizei, welche an die technische Einsatzeinheit angegliedert ist?

Antwort:

Der Aufgabenbereich "Öffnen und Lösen" gehört zu der strukturmäßig bestehenden Technischen Gruppe innerhalb der Technischen Einsatzeinheit der Bereitschaftspolizei. Dem Organisations- und Dienstpostenplan sind der Technischen Gruppe 18 Dienstposten zugeordnet.

In Vertretung
Götze
Staatssekretär